



HOLLÓKŐI VÁR | BURG HOLLÓKŐ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Nógrád](#) | [Hollókő \(Rabenstein\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Hollókő gehört sicherlich zu den schönsten mittelalterlichen Burgruinen Ungarns. Dies liegt nicht unbedingt nur an der Architektur der Anlage sondern vielmehr an der Gemeinschaft von Ruine und eindrucksvoller Landschaft. Die Burg überragt eines der schönsten spätmittelalterlichen Dörfer Ungarns. Hollókő ist eingetragen im Weltkulturerbe der UNESCO.

Die Burg Hollókő, zu deutsch Rabenstein, wurde auf einem 362m hohen Felsen erbaut. Markantester Bau der Burg ist der in eine hohe Mantelmauer eingefasste fünfeckige Bergfried, der in seinem Zustand und der fünfeckigen Form einmalig in Ungarn ist. Lediglich auf der oberen [Burg Visegrád](#) sind die Grundmauern eines vergleichbaren Bergfriedtyps zu sehen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°59'51" N, 19°34'54" E](#)
Höhe: 362 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Hollókő ist über die Nationale Landstraße Nr. 21 zu erreichen. Von Hatvan in Richtung Salgótarján fahren. Kurz vor Pásztó kommt ein Hinweisschild und man muß links einbiegen. Danach einfach der Beschilderung folgen. Parkplätze unterhalb der Burg. Vom Parkplatz ist die Burg ausgeschildert.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

März
täglich: von 10:00 - 15:30 Uhr
1. April - 1. Oktober
täglich: von 10:00 - 17:30 Uhr
1. Oktober - 31. Oktober
täglich: von 10:00 - 16:30 Uhr
November

jedes Wochenende: von 10:00 - 15:30 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
Eintrittspreis: 700 HUF (Ungarischer Forint)
Ermäßigt: 350 HUF
Familie: 2100 HUF
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

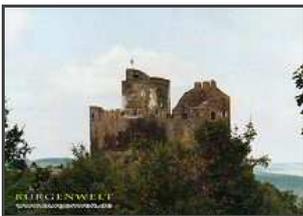


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



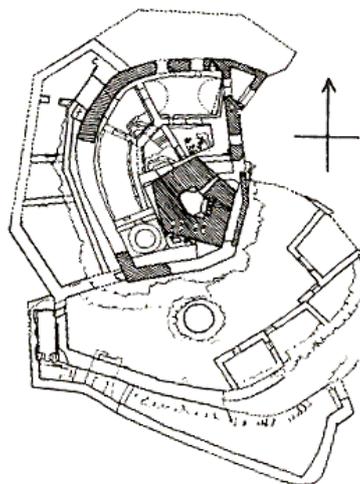
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: László, Gerő - Váreplészetünk | Budapest, 1975
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13. Jh. Die Burg wird in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts von der Illes Familie erbaut. Diese gehört zum Geschlecht Kacsics.
14. Jh. Im frühen 14. Jahrhundert gehört die Burg Máté Csák.

1321	König Károly Robert gibt die Burg Tamás Szécsényi aus Dankbarkeit, weil dieser den König im Kampf gegen Máté Csák unterstützt hatte. Die Burg bleibt daraufhin mehr als hundert Jahre im Besitz der Szécsényi Familie.
1440	In den 40iger Jahren fallen Hussiten ins Komitat Nógrad ein. Bei einem dieser Feldzüge wird auch Hollókö von ihnen erobert.
1455	Die Szécsényis verpfänden die Burg an Albert Losonczy.
1550	Während der Türkenkriege war die Burg Grenzfestung. Der berühmte Burghauptmann György Kapitány hatte unterhalb der <u>Burg Buják</u> seinen legendären Zweikampf mit dem türkischen Burghauptmann der Burg Szanda.
1552	Der Pascha von Budapest Ali zog mit seinem Heer ins nördliche Ungarn um die unter ungarischer Herrschaft stehenden Gebiete zu erobern. Dabei wird auch Hollókö erobert.
1593	Während des fünfzehnjährigen Krieges wird die Burg von den Ungarn zurückerobert.
1596	Die inzwischen stark in Mitleidenschaft gezogene Burg wird wieder instandgesetzt.
1663	Die Burg wird während des Feldzuges von Großvezir Achmed Köprülü wieder türkisch besetzt.
1683	Der polnische König Jan Sobieski befreite die Burg.
18. Jh.	Die Burg wird auf kaiserlichen Befehl teilweise zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

BeBeau, René - Medieval Castles in Hungary | Budapest, 2001
 László, Gerő - Várépítészetiünk | Budapest, 1975

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Burg Hollókö

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.08.2014 [CR]